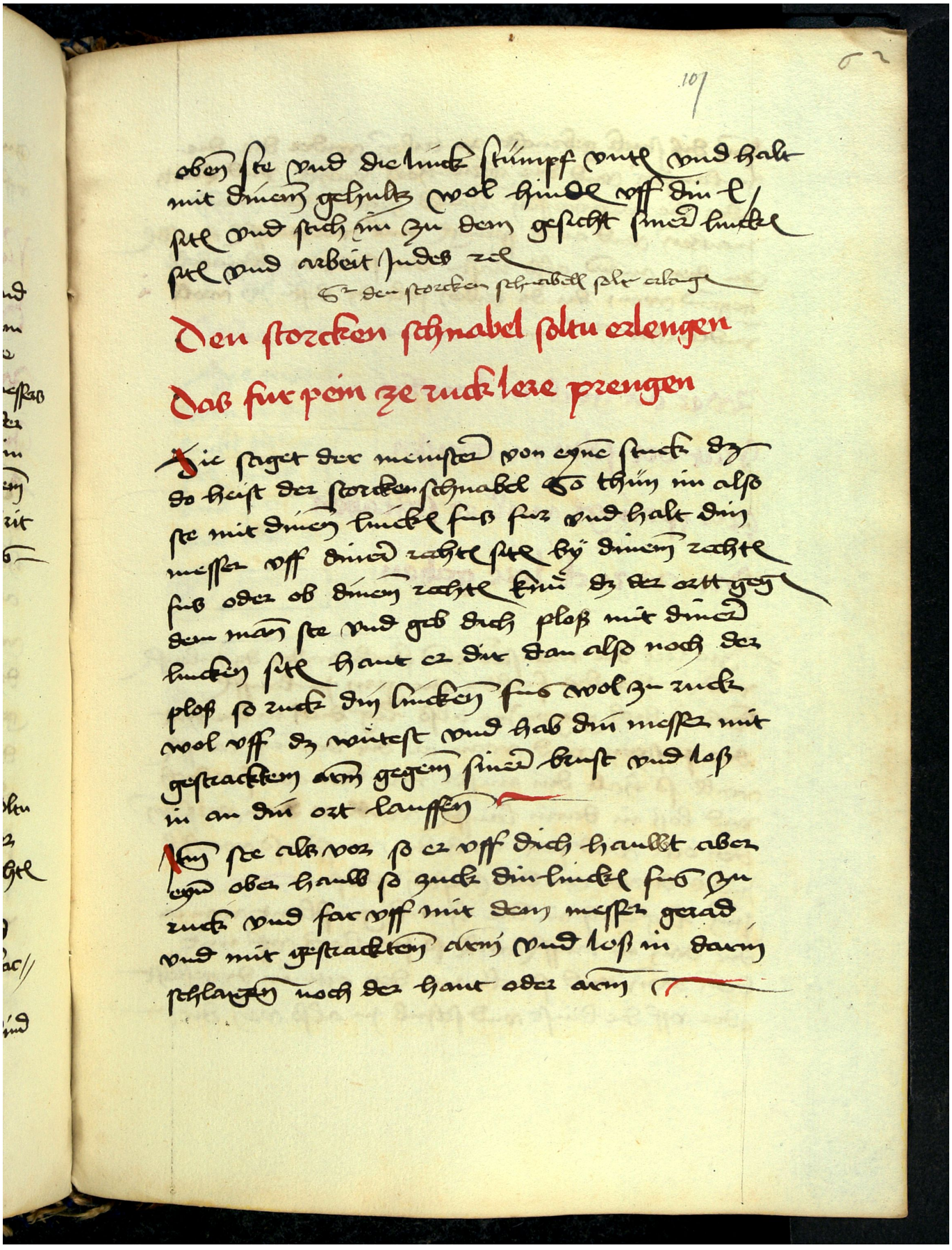
FECHTBUCH
Südwestdeutschland, 1491
Seite 107r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



oben ste vnd die linck stumpf vntl vnd halt
mit dinem gehultz wol hindl vff din l
sitl vnd stich im zu dem gesicht sinem linckl
sitl vnd arbeit indes rel

Der den storcken schnabell solt erlangen

Den storcken schnabel soltu erlengen
Das fur pein ze ruck lere prengen

Sie saget der meinster von eyne stuck dz
do heist der storcken schnabel So thun im also
ste mit dinem linckl fuss fur vnd halt din
messer vff dinem rechtl sitl by dinem rechtl
fuss oder ob dinem rechtl knu dz der ortt gegen
dem man ste vnd geb dich ploss mit dinem
lincken sitl haut er dir dan also noch der
ploss so ruck din lincken fus wol zu ruck
wol vff dz wutest vnd hab din messer mit
gestracktem arm gegen sinem brust vnd loss
in an din ort lauffen

Item ste als vor so er vff dich haubt aber
eyn ober haubt so zuck din linckl fus zu
ruck vnd far vff mit dem messer gerad
vnd mit gestracktem arm vnd loss in darin
schlagen noch der haut oder arm